

## Lass Uns Sein, Was Wir Sind

Anajo

Das Wasser im See zeichnet unseren Weg  
Ich will dir erzählen, was mich schon länger quält  
Das Wasser im See - wie es sich jetzt bewegt  
Da schwimmst du, da schwimm ich und kein Ufer in Sicht  
Als wär ich blind, Labyrinth, und es weht dieser Wind  
Lass uns sein, was wir sind

Auch wenn ich mir manchmal selber seltsam fremd bin  
Manchmal nicht weit weg vom Wahnsinn  
Weiß ich, dass wir uns ganz nah sind  
Weiß ich, dass uns das nicht umbringt

Das Wasser im See könnte aus Tränen bestehen  
Und es ist klar, dass es nicht so bleiben kann, wie es war  
Doch der Sturm vergeht - wie er sich langsam legt  
Du bist du, ich bin ich, wir sind wir, ich versteh  
Dass nur der gewinnt, der sich stemmt gegen Wetter und Wind  
Lass uns sein, was wir sind

Auch wenn ich mir manchmal selber seltsam fremd bin  
Manchmal nicht weit weg vom Wahnsinn  
Weiß ich, dass wir uns ganz nah sind  
Weiß ich, dass uns das nicht umbringt